



Universität Innsbruck – Institut für Christliche Philosophie

## Gastvortrag

Organisation & Kontakt: Josef Quitterer

---

**Anne Sophie Meincke (München)**

## Widerstreit der Intuitionen

**Die metaphysischen Leitdifferenzen der Diskussion um  
Personen und ihre transtemporale Identität**

**Mi., 17.11.2010, 18.00 Uhr s.t., Seminarraum VI (Karl-Rahner-Platz 3)**

Wer die unter dem Schlagwort ‚personal identity‘ versammelte Forschungsliteratur unvoreingenommen studiert, muss glauben, dass hier nicht über *ein* Problem diskutiert wird, sondern über *mehrere* – zu divergent scheinenden Fragestellungen wie Antwortversuche. Doch der Eindruck täuscht: Die theoretische Heterogenität der ‚Personal-identity‘-Debatte spiegelt lediglich die Vielfalt unserer Intuitionen bezüglich der transtemporalen Identität von Personen. Mehr noch: Unsere Intuitionen widerstreiten einander und zeigen gerade dadurch an, dass es sehr wohl um ein und dasselbe Problem geht.

Der Vortrag stellt diesen Widerstreit der Intuitionen vor und zeichnet nach, wie sich die philosophische Diskussion um Personen und ihre transtemporale Identität entlang korrespondierenden metaphysischen Leitdifferenzen formiert. Auf diese Weise legt er einen systematischen Leitfaden durch den theoretischen Dschungel der ‚Personal-identity‘-Debatte und macht zugleich auf ein Dilemma aufmerksam, das die Vision einer befriedigenden Theorie transtemporaler personaler Identität aus prinzipiellen Gründen unterminiert – es sei denn, man nimmt eine metaphysische Perspektive ein.

**Anne Sophie Meincke**, tätig am Lehrstuhl II für Philosophie der LMU München, promoviert zum Thema „Personen und ihre transtemporale Identität. Ein kritischer Beitrag zur aktuellen Diskussion aus metaphysischer Perspektive“. Im *Philosophischen Jahrbuch* sind der Artikel „Körper oder Organismus? Eric T. Olsons Cartesianismusvorwurf gegen das Körperkriterium transtemporaler personaler Identität“ (2010) sowie eine Rezension von Michael Quantes Monographie „Person“ (2009) erschienen.

**Alle Interessent/innen sind herzlich eingeladen!**